



## Protokoll zum 9. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
19.05.2021	14:08	15:17	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

### Anwesenheit

Vorsitzende Benjamin Fachinger, Joshua Gottschalk, Torben Klebert

Referent\*innen Nico Quittmann, Tilmann Matthaei, Philip Julian Cramer,  
Dennis Halbach, Gabriel Lehmann

Beauftragte

Autonome  
Referent\*innen

Gäste:

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:08 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
- ~~2. Wahl eines Beauftragten/ Wahl einer Beauftragten~~
- 3.2. Anträge
- 4.3. Berichte & Projekte
- 5.4. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua Gottschalk stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Joshua stellt einen Antrag auf Streichung des Tagesordnungspunkt 2  
Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 2: Anträge**

## **TOP 3: Berichte und Projekte**

*Philip berichtet vom Treffen des Kulturreferates*

- Neben den bestehenden Onlinekonzepten möchte das Referat auch auf Präsenzkonzepte setzen, beispielsweise ein Cocktailmixen mit Abholung durch Student\*innen.

Aktuell wird zu dieser Veranstaltung ein Hygienekonzept erstellt.

- Bis jetzt gab es noch keine positiven Rückmeldungen von Interessierten Referent\*innen zu den geplanten Lesungen in Zusammenarbeit mit dem HoPo-Referat.

- Zudem steht in der Planung Videos für den YT-Account des AStAs zu drehen, auch hier geht es ums Cocktail mixen.

Torben fragt nach weiteren kommenden Veranstaltungen des Kulturreferats.

Philip antwortet, dass es noch mehrere Pub Quizze und ein „Zocker-Turnier“ geben wird.

Nico fragt für welchen Zeitraum das Cocktailmixen geplant ist und wie die Veranstaltungsplanung genau aussieht.

Philip antwortet, dass die Planung aktuell vorsieht, die Veranstaltung im Freien zu gestalten und keine Sitzmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, um eine Corona konforme Veranstaltung zu gewährleisten.

Das Konzept ist allerdings noch nicht fertig ausgearbeitet, wenn dies der Fall ist, wird es konkretere Antworten geben.

Joshua bringt die Idee ein, ob eine Open-Air Version des Pubquiz in Präsenz im Spätsommer stattfinden könnte.

Benjamin mahnt an auf jeden Fall mit Außenveranstaltungen zu warten und den AStA nicht an die Spitze der wiederöffnenden Außengastronomie zu setzen.

Er warnt vor verfrühten Lockerungen und Fehlentscheidungen, die wir bereits der Universität vorgeworfen haben.

Tilmann unterstützt die Ansicht von Benjamin, es würde sich nicht mit den Argumenten, die wir der Uni entgegengebracht haben, vereinbaren, aber natürlich muss man auch in Präsenz planen. Ein reines Abholen von Cocktails habe keinen Mehrwert für den AStA, sondern sei reiner Alkoholismus.

Gabriel antwortet auf die Bedenken, dass es sich hierbei erst einmal um ein Konzept handelt, dass natürlich mit äußerster Vorsicht durchgeführt und geplant wird.

*Nico fragt:*

1. Hat sich das Frauen\*referat mit der „Pro-Life“ Bewegung in Verbindung gesetzt?
2. Wie soll die Bafög Kampagne weiter beworben werden?
3. Wie soll das StuPa im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit beworben werden?

Joshua antwortet:

1. Das Frauen\*referat hat „Pro-Life“ wohl geantwortet, hier wird sich noch einmal zur Klärung des Sachverhalts in Verbindung gesetzt.
2. Es sollte ein Sharepick mit einem Link zu Unterschriftenkampagne geben.
3. Wahrscheinlich lohnt es sich nicht noch Sharepics zu teilen, da die Entscheidung gefallen ist (siehe Bericht des Nachhaltigkeitsreferats).

Philip zur 1. Frage:

Am 15. Mai, anlässlich des Bundesweiten Aktionstages zur Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, hat das Autonome Frauen\*referat der BUW einen Beitrag zur Thematik verfasst (siehe Facebookseite des Frauen\*referats)

*Joshua berichtet vom Laptopverleih:*

Megan und Joshua haben die Laptops inventarisiert am vergangenen Donnerstag inventarisiert., Es fehlt nur noch eine Nachricht von Lars bezüglich des Darlehensantrags, dann kann der Verleih endlich beginnen.

*Benjamin berichtet:*

Es bestünde die Möglichkeit im AStA einen Vortrag zum Thema „How-To-HoPo“ zu organisieren. Benjamin befindet sich in Kommunikation mit der referierenden Person, die diesen Vortrag bereits auf dem LAT gehalten hat.

Es wird eine doodle zu dieser Veranstaltung geben (aktueller Plan ist Ende Mai-Anfang Juni)

Joshua merkt an, die Veranstaltung vor allem im Blick auf die Fachschaften nicht ohne Vorlauf zu planen um eine große Teilnehmer\*innenschaft zu gewährleisten.

*Tilman bringt die Idee ein, gewisse Dokumente im AStA zu digitalisieren.*

Zusätzlich wäre ein einfacheres Abrufen der Dokumente durch diese Digitalisierung und ein verfälschungssicheres Speichern möglich.

Tilman befindet sich aktuell auch im Gespräch mit Cedric.

Benjamin merkt an, dass es diese Ideen bereits in der Vergangenheit gab.

Sollte dieses Mal die Digitalisierung allerdings möglich sein würde er diese sehr befürworten.

Benjamin äußert zudem die Befürchtung, dass einzelne Mitglieder des AStAs sich gegen diese Digitalisierung sträuben könnten.

Tilman und Cedric sind sich der Verantwortung des Datenschutzes bewusst.

Tilman würde diese Idee bei Zustimmung innerhalb des AStAs weiterausarbeiten und ein Konzept in Form eines Antrages vorstellen.

Joshua merkt zusätzlich an, dass der interne Dateiserver des AStAs ausgebaut werden sollte, vor allem in Zeiten nach Corona.

*Joshua erwähnt die jetzt gegebene Impfberechtigung des AStAs,*

da dieser auch als universitätsbeschäftigt gilt. Hierzu gibt es ein Formular für eine Bescheinigung innerhalb des Mailsystems sowie bei Anfrage an Joshua.

Philip fragt ob es bald eine Möglichkeit geben wird sich in Impfzentren zu impfen.

Joshua antwortet: Es könnte sein, dass dies bald eintreten wird.

Tilman gibt zu bedenken, dass es jetzt bereits möglich ist sich mit gewissen Impfstoffen zu impfen, ohne eine Priorität zu haben.

*Das Druckerproblem im AStA besteht weiterhin, der große Drucker auf der AStA Ebene scheint nicht zu funktionieren.*

*Dennis berichtet vom Gespräch bezüglich der Stromversorgung der BUW.*

Die Uni wird voraussichtlich Ökostrom beziehen.

Das Umentscheiden der Universität ist vor allem durch die Studierendenschaft geschehen. Vielleicht wird es Photovoltaik-Anlagen auf dem Freudenberg geben, laut dem Kanzler könnte dies schwierig werden, die Argumente wurden allerdings nicht im Gespräch mit dem Kanzler deutlich.

Der Plan sollte in den kommenden Jahren sein, mehr Photovoltaikanlagen am Freudenberg zu installieren (von 0,5% des Gesamtstromverbrauchs auf 3,0%).

Leider wurden nicht alle Anforderungen im Bezug auf Nachhaltigkeit durch die Universität erfüllt, dies könnte vielleicht unter einem neuen Rektorat geschehen.

Joshua gibt zu bedenken, dass die Landesregierung zwar bis 2030 Klimaneutralität von den Universitäten fordert, die Universitäten aber diesbezüglich nicht unterstützt werden, da die Schwarz-Gelbe Landesregierung ihrer Aufgabe nicht gewachsen scheint.

Die Universität und die Studierendenschaft könnten sich gemeinsam gegen die Landesregierung wenden, um einen Kurswechsel zu erzwingen, allerdings scheitert dies vor allem an der Haltung der Universität.

Tilman hält das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 für utopisch, vor allem mit dem aktuellen Verhalten der Landesregierung.

Benjamin fordert, dass wir uns nicht mit Photovoltaikanlagen abspeisen lassen, da das BLB in dieser Hinsicht nicht verlässlich ist.

Er schlägt vor, dass diese Problematik zusätzlich auch in den Senat und das LAT gebracht werden könnte.

Dennis unterstützt Benjamins Vorschlag, es muss vom LAT Druck auf die Landesregierung geben.

Joshua ergänzt, dass die Sanierung der Universität nicht bis 2030 fertiggestellt sein wird und das BLB in Sachen Nachhaltigkeit sehr schlecht aufgestellt ist. Folgekosten werden prinzipiell auf die Universität abwälzt.

Benjamin spricht die „Studierendenbefragung in Deutschland“ (siehe E-Mail Postfach der BUW) an, diese sollte von möglichst vielen Studierenden ausgefüllt werden.

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

19.05. 17 Uhr Einführung TVStud 18 Uhr Beginn des Treffens

22.05. 10 Uhr Rassismus Seminar des LAT NRW (Formlose Anmeldung notwendig)

Anmeldung unter: <https://latnrw.de/2021/05/14/rassismus-seminar-am-22-05-2021/>

28.-29.05. Bundeskongress studentische Sozialpolitik (Online Kostenfrei)

Anmeldung unter: <https://www.fzs.de/termin/buks-2021/>

02.06. AStA-Plenum

04.-05.06 Argumentations- und Handlungstraining zu Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen

10.06. Pubquiz des Kulturreferats

19.06. „Zockertunier“ des Kulturreferats (vormittags)

BIPOC Referat wird aktuell noch geformt, erst dann wird es eine Konstituierung geben.

Joshua schließt das Plenum um 15:18 Uhr.

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)